



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

Es weihnachtet sehr.... in der Mozartstadt

Wie jedes Jahr trafen sich auch heuer in Salzburg Concierges von nah (Salzburg und Umgebung) und fern (Kitzbühel und München), um im gemütlichen Zusammensein adventliche Gesellschaft zu pflegen.

Dieses Mal stand etwas sehr Passendes am Programm – das Salzburger Weihnachtsmuseum. Frau Dr. Kloiber aus München erwarb vor einigen Jahren das Haus am Mozartplatz, welches früher das Cafe Glockenspiel beherbergte. Im ersten Stock gestaltete sie ein Museum, welches sich einem Thema widmet, welches ihr sehr wichtig ist. Weihnachten und die Entwicklung dieses Festes, und zwar in der Zeit von 1840 - 1940!

Nach einer herzlichen Begrüßung mit Aperitif führte uns eine Kunsthistorikerin durch die Räume.



Was da auf uns wartete und mit den Kommentaren unserer Expertin zum Leben erweckt wurde, hätten wir uns nie gedacht. Hochinteressantes über Traditionen und modische Erscheinungen, rund um Weihnachten.

Das „Brief ans Christkind“ beispielsweise hatte früher eine obligate Fortsetzung für die Kinder – ein Dankesbrief an die Eltern wegen allem, was diese für die Kleinen taten. Findige Druckereien hatten damals schon besonders schöne Vordrucke zum Verkauf.





Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

Die Entstehung des Weihnachtsfestes verdanken wir überhaupt Herrn Luther, denn vorher wurde eigentlich nur St. Nikolaus gefeiert. Es gab auch keine Weihnachts- oder Christkindlmärkte, sondern fast nur Nikolaimärkte. Luther meinte dann, man solle doch nicht einen Heiligen feiern, sondern den Christ selbst. Und so entstand auch das „Christkindl“, welches ja nicht als Person darstellbar war (deshalb für die Kinder ja so unbefriedigend – weiß ich selber nur zu gut). Bereits am Beginn des 19. Jahrhunderts wurde man dann findig und stellte dem Christkindl einen „Weihnachtsmann“ zur Seite. Dieser „Helfer“ wurde bereits im Grimmschen Wörterbuch erwähnt und beschrieben. Also doch keine Erfindung aus USA. Dick und rot und rund wurde er allerdings dann schon durch Coca Cola. Einige Exponate sind wirklich außergewöhnlich interessant, vor allem in Kontext mit der jeweiligen Zeit. So war es zur Jahrhundertwende sehr „in“, eine Krampus Party zu veranstalten. Und dabei stand eher die Party im Vordergrund, es ging durchaus hoch (und nicht immer gesittet) her.

Aus dieser Zeit stammen auch die witzigen Krampus Puppen, die teilweise in den jeweiligen Trachten der verschiedenen Völkergruppen der K & K Monarchie dargestellt wurden. Auch ein türkischer Krampus mit Fes (rechts oben) ist zu sehen.



Oder ein Lebkuchenautomat, der nach Einwerfen einer Münze eine Leckerei auswarf. Alles natürlich im passenden Hänsel und Gretel Design.

Etwas bedrückend dann der „Kriegsweihnachtsbaum“ aus dem ersten Weltkrieg mit Kaiserkrone, Kriegsschiffen, Kanonen und ähnlichem.





Les Clefs d'Or Austria

CONCIERGE d'HOTEL

Wir waren sehr beeindruckt von den Exponaten und auch der tollen Führung. Mit viel neuem Wissen ausgestattet, verabschiedeten wir uns und querten den am selben Tag eröffneten traditionellen Salzburger Christkindlmarkt. Wir gingen Richtung Innenhof des Klosters St. Peter. Dieses Kloster existiert seit 803 und hat somit auch eines der ältesten Restaurants der Welt!



Beim Eingang ist schon leicht zu erkennen, dass es sich um ein Benediktinerkloster handelt, sind doch „unsere“ Schlüssel über dem Eingang, nur halt verkehrt rum.

Im wunderschönen Felseninnenhof des Restaurants „Stiftskulinarium St. Peter“ genossen wir einen warmen Aperitif - Glühmost, Punsch oder Glühwein und bewunderten die sehr geschmackvolle Dekoration. Jedes Jahr besticht das Restaurant durch eine äußerst aufwendige aber zugleich geschmackvolle Schmückung.

Schließlich begaben wir uns in die altehrwürdige Prälatenstube und waren schon sehr gespannt, was uns erwartete (steigerte sich doch das Restaurant in den letzten Jahren kontinuierlich und ist nun wieder ein kulinarischer Fixpunkt in Salzburg). Das Thema war Piemont und so wurde es italienisch.

Was soll ich sagen? Es war großartig. Die Speisen sehr fein abgeschmeckt und die Weine dazu grandios – der 2010er Barolo zum Hauptgang schlug natürlich alles.





Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

Herzlichen Dank an Hr. Claus Haslauer und sein Team für den so gemütlichen wie köstlichen Abend!

Ein sehr schöner Programmpunkt war auch, dass unsere beiden Alt-Governors Rainer Hochhauser und Gerhard Nagele jeweils etwas zum Vorlesen mitgenommen hatten und somit in alter Tradition noch mehr auf den Advent einstimmten. Vielen Dank Euch beiden!



Es ist immer wieder ein Genuss, zu sehen, wie unser Verband lebt. Wie sehr die Goldschlüssel genießen, zusammen zu kommen, sich auszutauschen, zusammen zu lachen, einfach eine gute Zeit gemeinsam zu haben. Und an der Teilnehmerzahl sieht man, dass die Leute gerne dabei sind.

Persönlich freut es mich auch immer, wenn liebe Kollegen aus München sich die Zeit nehmen und nach Salzburg kommen. Diese „Städtepartnerschaft der Goldenen Schlüssel“ ist wirklich schon tiefe Freundschaft. Auch Helmut aus Kitzbühel kam nur für einen Abend, vielen Dank dafür.

In diesem Sinne einen Advent, in der ein wenig Zeit für Euch mit der Familie bleibt. Ein Weihnachtsfest, das gemütlich und herzerwärmend ist. Und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Euer District Governor Thomas